

Fragen zum beruflichen Fortkommen als Lehrer

Beitrag von „Der Germanist“ vom 12. Februar 2022 17:03

Zitat von Seph

Das was einige Lehrkräfte teils als Mehrarbeit auffassen (wenn man sich hier im Forum und in einigen Kollegien umhört: alles was über Unterricht hinausgeht), stellt oft gar keine Mehrarbeit dar, sondern lässt sich ganz gut in der durchschnittlichen Arbeitszeit von ca. 40-41h/Woche bei 45 Arbeitswochen oder eben 45-46h/Woche bei 40 Schulwochen unterbringen.

Völlig richtig. Nach meiner Erfahrung haben diejenigen, die sich im Lehrerzimmer am lautesten beschweren, sie hätten zu viel zu tun, genau diese Rechnung nicht im Blick: Die dreizehn Wochen unterrichtsfreie Zeit nimmt man so mit, wenn es in einzelnen Wochen mal mehr Arbeit ist, wird gleich gejammt. Wohingegen manche Lehrkräfte - speziell mit "Traumkombinationen" wie Deutsch und Englisch - etliche Wochenenden im Jahr und teilweise die Ferien durchkorrigieren und nicht meckern; die müssten viel mehr auf ihre Gesundheit und eben Arbeitszeit achten.